

Alte Drucke

Bekätnus || der sünden/ mit || etlichen Betrachtun=||gen vnd nützlich=||en gepeten.|| Jetz auffs new vbersehen || vnd gedrückt.|||

Nürnberg, [um 1542]

VD16 ZV 27935

Vmb gnad vnd barmhertzigkeyt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions of the least state of the part of th

vns die begirden/gedancken/wort vfi werck des fleysches vnd seines gangs. Richt auff vn stell vns zur besserung vnd büß von unseren bösen wegen vñ wandeln. Laß unnsere glyder dienen der gerechtigkeyt zür heyligung.

Derleyhe das zünemen inn allen gütten vnd dir beheglichen wercken/
mit vbersich / damit wir nicht im
fleysch leben/sunder von allen desselbigen besteckungen vnd mackeln ablassen/vñ also in dein reych eingesast
das wie durch die vergiessung deines
theüren bluts (darinn du reynes / vnuerwanckeltes lämlein vnd gewaschen hast) die vergebung vnserer ma
nigseltigen grossen sunden erlangenn
mügen/21men.

Dins gnad ond barmhernigkeyt.

Mer Allmechtiger Gott/erbars me dich ober vnns armen/dann nach dem wir keyn verantwortung noch entschuldigung sür dir habenn mögen/ Bitten wir armösünder dich vnsern haben vnnd Gott/ das du mitt vns nach gnaden vnnd barmhernigskeyt handeln wöllest/vnnd dich ober vnns erbarmen. Darumb erbarme dich ober vnns O Gerr barmhernis ger Gott/Umen.

gen eynigkeyt / vmb einen waren glaußen.

O Allmechtiger Barmherziger Gott/schöpsfer hymels und der erden / dieweyl du unter allen creas turen auß grosser gütte alleyn den